

BADEORDNUNG

WERTE GÄSTE!

Sie wollen sich bei uns erholen und entspannen. Wir sind stets bemüht, Ihnen einen guten Service und Qualität sowie einen hohen Hygienestandard zu bieten. Haben Sie bitte Verständnis für einige wichtige Hinweise bzw. Regeln, die Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und in Ihrem eigenen Interesse beachten müssen.

Mit dem Lösen der Zutrittsberechtigung (Chip-Key) und dem Besuch der St. Martins Therme & Lodge schließen Sie mit der Therme Seewinkel Betriebsgesellschaft m.b.H., Im Seewinkel 1, A-7132 Frauenkirchen, im folgenden St. Martins Therme genannt, einen Badebesuchsvertrag und anerkennen damit die Bade- und Saunaordnung als Vertragsinhalt. BesucherInnen, welche die Badeordnung übertreten oder sich den Anordnungen der Mitarbeiter:innen und Aufsichtspersonen der St. Martins Therme & Lodge widersetzen, können ohne Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes aus der Anlage gewiesen werden. In besonderen Fällen können Badegäste zeitweise oder dauernd vom Besuch ausgeschlossen werden.

1. PFLICHTEN DER BADEANSTALT

1.1. Gewährung der Benutzung der Anlagen, Gefahrtragung der Gäste

- (1) Die St. Martins Therme & Lodge ermöglicht den Gästen, die Einrichtungen der Badeanlage im Rahmen der Vorschriften der Bade- und Saunaordnung auf eigene Gefahr zu benutzen.
- (2) Es ist weder der St. Martins Therme & Lodge noch dem Personal möglich, Badeunfälle generell zu verhüten. Insbesondere tragen die Gäste selbst die mit der Ausübung des auf dem Badegelände ausgeübten Sportes und Verhaltens verbundenen Gefahren.
- (3) Gleiches gilt für Verletzungen und sonstige Eingriffe in die Persönlichkeitsphäre des Gastes durch andere Gäste oder sonstige, nicht zum Personal der St. Martins Therme & Lodge gehörende Dritte.
- (4) Die St. Martins Therme & Lodge übernimmt gegenüber den Gästen ausschließlich die in der Folge angeführten Pflichten.

1.2. Öffnungszeiten und Zutrittsgewährung

- (1) Die St. Martins Therme ist gehalten, den Besuch während der durch Anschlag oder durch das Aufsichtspersonal bekannt gegebenen Öffnungszeiten zu ermöglichen.
- (2) Wird die amtlich zulässige Besucherzahl überschritten, kann die St. Martins Therme mit Hilfe des zuständigen Personals den Zutritt weiterer Besucher:in untersagen. In diesen Fällen haben Besuchswillige mit Wartezeiten zu rechnen.
- (3) Die St. Martins Therme & Lodge behält sich vor, Personen, deren Zulassung zum Badebesuch bedenklich erscheint, den Zutritt ohne Angabe von Gründen zu verwehren.

1.3. Zustand und Bedienung der Anlagen

- (1) Die St. Martins Therme & Lodge steht dafür ein, dass die Anlagen vorschriftsgemäß errichtet, bedient und gewartet werden. Insbesondere hat die St. Martins Therme & Lodge alle geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Weitere Verpflichtungen der St. Martins Therme & Lodge bestehen nicht.
- (2) Sobald die St. Martins Therme & Lodge von der Störung, Mangel- oder Schadhaftheit einer Anlage Kenntnis erlangt, welche einen sicheren Betrieb nicht mehr gewährleistet, untersagt diese umgehend die Benutzung der gestörten Anlage oder schränkt ihre Benutzung auf gehörige Weise ein.
- (3) Der Badegast ist selbst für die Einhaltung von Anordnungen des zuständigen Personals verantwortlich.

1.4. Kontrolle der Einhaltung der Badeordnung

Die St. Martins Therme & Lodge kontrolliert im Rahmen des Zumutbaren mit Hilfe ihres zuständigen Personals die Einhaltung der Bade- und Saunaordnung durch Gäste und sonstige, sich auf dem Gelände der St. Martins Therme & Lodge aufhaltende Personen. Wird ordnungswidriges Verhalten festgestellt, werden die betreffenden Personen verwarnet und können erforderlichenfalls des Geländes verwiesen werden. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes.

1.5. Hilfe bei Unfällen

Kommt es zu einem Unfall, leitet die St. Martins Therme & Lodge mit Hilfe seines zuständigen Personals im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich Hilfsmaßnahmen ein.

1.6. Hilfe bei der Abwehr angezeigter Gefahren

Wird der St. Martins Therme & Lodge, insbesondere dem zuständigen Personal, von Gästen eine drohende Gefahr für die Gesundheit und das Leben von Gästen glaubhaft gemacht, ist die St. Martins Therme & Lodge mit Hilfe ihres Personals im Rahmen des Zumutbaren bemüht, diese Gefahr abzuwenden.

1.7. Keine Möglichkeit zur Beaufsichtigung Minderjähriger, Unmündiger, Behinderter und Nichtschwimmer

Die St. Martins Therme & Lodge und damit ihr Personal ist nicht in der Lage und daher auch nicht verpflichtet, unmündige bzw. körperlich oder geistig behinderte Personen und Nichtschwimmer zu beaufsichtigen.

1.8. Haftung der Badeanstalt

- (1) Die St. Martins Therme & Lodge haftet nur für solche Schäden, die sie oder ihr Personal dem Gast durch rechtswidriges, insbesondere vertragswidriges, und schuldhaftes Verhalten zugefügt hat.
- (2) Die St. Martins Therme & Lodge haftet nicht für Schäden, die durch Missachtung der Bade- und Saunaordnung, allfälliger sonstiger Benützungsregelungen oder durch Nichtbeachtung der Anweisungen des Personals, durch sonstiges eigenes Verschulden des Geschädigten oder durch unabwendbare Ereignisse bzw. höhere Gewalt, insbesondere auch durch Eingriffe dritter Personen, verursacht werden. Mitverschulden führt zu entsprechender Schadensteilung. Gleiches gilt sinngemäß für allfällige bei den jeweiligen Geräten und Einrichtungen ausgehängten besonderen Benützungsregeln (z.B. für Rutsche,

Sauna etc.) sowie für allfällige Benützungsverbote oder Einschränkungen im Sinne von Punkt 1.3.Abs.2. Im Übrigen ist eine Schadenersatzhaftung für Schäden aller Art ausgeschlossen.

- (3) Die Benutzung von Parkplätzen erfolgt auf eigene Gefahr. Die St. Martins Therme & Lodge ist weder gehalten, Parkplätze zu bewachen noch deren Flächen und sonstigen Einrichtungen zu warten, um die Fahrzeuge vor Schaden (z.B. durch auf den Flächen befindliche Nägel, Glasscherben oder Schlaglöcher) zu bewahren.

2. PFLICHTEN DER GÄSTE

2.1. Eintrittskarten, Schlüssel, Wertkarten, Entgelte

- (1) Die Benützung der St. Martins Therme ist nur mit einer gültigen Zutrittsberechtigung (Chip-Key) laut Tarifordnung zulässig. Die Tarifordnung ist Teil der Bade- und Saunaordnung.
- (2) Zutrittsberechtigungen (Chip-Key) sind während der gesamten Dauer des Badebesuches aufzubewahren.
- (3) Badegäste die ohne Zutrittsberechtigung angetroffen werden, haben die 3-fache Tagesgebühr zu entrichten.
- (4) Ausgegebene Zutrittsberechtigungen (Chip-Key) sind beim Verlassen des Bades zurückzugeben.
- (5) Für abhanden gekommene Zutrittsberechtigungen (Chip-Key) ist ein pauschalierter Ersatz in Höhe von € 30,- zu leisten.

2.2. Aufsicht über Kinder, Minderjährige, Nichtschwimmer:innen und behinderte Personen

- (1) Für die Aufsicht über Kinder, Minderjährige, Nichtschwimmer:innen und behinderte Personen, haben die für diese Personen auch sonst Aufsichtspflichtigen (z.B. die erziehungsberechtigten Angehörigen oder entsprechendes Aufsichts- oder Pflegepersonen) gehörig vorzusorgen.
- (2) Diese aufsichtspflichtigen Personen bleiben für die Aufsicht auch dann verantwortlich, wenn sie das Gelände der St. Martins Therme & Lodge nicht betreten oder vorzeitig wieder verlassen.
- (3) Kinder die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, haben nur in Begleitung einer befugten Aufsichtsperson Zutritt. Die St. Martins Therme & Lodge ist nicht verpflichtet, die Erklärung der Begleitperson, zur Aufsicht befugt zu sein, zu überprüfen, sondern darf auf die Richtigkeit der von der Begleitperson gemachten Erklärung vertrauen, ist jedoch gegebenenfalls befugt, die Aufsichtsperson als offenkundig ungeeignet zurückzuweisen. Die Begleitperson übernimmt mit der Erklärung, zur Aufsicht befugt oder bereit zu sein, die Aufsichtsverantwortung. Die Aufsichtsperson ist für das Verhalten der von ihr begleiteten Kinder im Bad und für die Einhaltung der Bade- und Saunaordnung uneingeschränkt verantwortlich. Wird die St. Martins Therme & Lodge von Personen unter Außerachtlassung dieser Bestimmungen dennoch betreten, so bleiben die sonstigen Aufsichtspflichten (z.B. die erziehungsberechtigten Angehörigen) uneingeschränkt verantwortlich.
- (4) Die jeweils geltenden Jugendschutzbestimmungen, insbesondere Alkohol- und Rauchverbote, Aufenthaltverbote, Solariumregelung unter 18 Jahren, Verpflichtungen der Erziehungsberechtigten, sind von den Jugendlichen und ihren Erziehungsberechtigten einzuhalten.

2.3. Aufsicht bei Gruppenbesuchen

- (1) In Fällen von Gruppenbesuchen hat bei Schüler:innen die hierfür zuständige Aufsichtsperson, bei Vereinen und anderen Organisationen der hierfür zuständige Funktionär:in für die Einhaltung der Bade- und Saunaordnung zu sorgen und dafür die volle Verantwortung zu tragen. Die diesbezüglichen eigenen Aufsichtspersonen haben während der gesamten Dauer des Gruppenbesuches anwesend zu sein.
- (2) Diese Aufsichtspersonen haben mit dem Aufsichtspersonal der St. Martins Therme & Lodge das gehörige Einvernehmen zu pflegen, um zu gewährleisten, dass der übrige, normale Badebetrieb durch den Gruppenbesuch nicht gestört wird.

2.4. Anweisungen des Personals der St. Martins Therme & Lodge

- (1) Die Gäste sind verpflichtet, den Anweisungen des zuständigen Personals der St. Martins Therme & Lodge uneingeschränkt Folge zu leisten. Dies gilt auch dann, wenn ein Gast der Auffassung sein sollte, die ihm erteilte Anweisung sei nicht gerechtfertigt.
- (2) Wer die Bade- und Saunaordnung bzw. Benützungsverbote für bestimmte Einrichtungen (z.B. Rutsche, Kinderbereich, Sauna) oder Einschränkungen im Sinne von Punkt 1.3.Abs.2 übertritt oder sich den Anweisungen des zuständigen Personals widersetzt, kann ohne Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes von diesem oder einem sonstigen Repräsentanten der St. Martins Therme & Lodge aus der Anlage gewiesen werden.
- (3) In besonderen Fällen kann auch ein Besuchsverbot für die Zukunft ausgesprochen werden.

2.5. Hygienebestimmungen

- (1) Die Gäste sind in der gesamten St. Martins Therme & Lodge zu größter Sauberkeit verpflichtet.
- (2) Kleinkinder dürfen die Schwimmbecken nur mit geeigneter Schwimmwindel oder Badehose benutzen.
- (3) Der Barfußbereich darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Wir empfehlen das Tragen von rutschfesten Badeschuhen.
- (4) Die St. Martins Therme & Lodge darf nicht mit ansteckenden Krankheiten besucht werden.
- (5) Aus hygienischen Gründen ist vor jedem Betreten des Beckens zu duschen. Die Brausen sind nach dem Gebrauch sofort abzudrehen.
- (6) Die Benützung von Seife, Shampoos oder Waschmitteln sowie das Waschen der Badebekleidung in Schwimm- und Badebecken ist untersagt.
- (7) Abfälle (Flaschen, Gläser, Dosen, Papier etc.) sind in die vorgesehenen Abfallbehälter zu geben.
- (8) Badeverbot gilt bei Herz- und Kreislaufschwäche, bei übertragbaren Hautkrankheiten und aktiver Tuberkulose.
- (9) Aus hygienischen Gründen wird der Badegast zum Tragen sauberer und sicherer Badebekleidung angehalten.
- (10) Für einen besonders durch Gäste verursachten Reinigungsaufwand gilt der Ersatz eines Pauschalpreises in Höhe von € 100,- durch den Badegast.
- (11) In besonders gekennzeichneten Bereichen (gastronomische Einrichtungen) ist durch die Badegäste trockene und auch Oberkörper bedeckende Kleidung zu tragen.

2.6. Unterlassen von Gefährdungen und Belästigungen

- (1) Jeder Gast ist vor allem im Hinblick auf Lärmentwicklung verpflichtet, auf die anderen Badegäste Rücksicht zu nehmen. Es ist daher alles zu unterlassen, was andere Badegäste belästigt (wie sexuelle Handlungen) oder gar gefährdet.
- (2) Die Abgrenzungen des Badegeländes dürfen nicht er- und überklettert werden.
- (3) Alle Anlagen und Einrichtungen des Bades dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden (z.B. Kleinkinderbecken, Nichtschwimmerbereich, Wasserrutschen).

2.7. Benützung von Zusatzeinrichtungen

- (1) Bademäntel und Badetücher können, solange der Vorrat reicht, gegen entsprechende Benützungsg Gebühr an der Kassa im Eingangsbereich ausgeliehen werden.
- (2) Für Verlust oder Beschädigung ist Ersatz lt. Tarifordnung zu leisten.

2.8. Einbringung und Verlust von Gegenständen, Abstellen von Fahrzeugen

- (1) Wertgegenstände sind in den dafür vorgesehenen und als solche gekennzeichneten Sicherheitswertfächern zu deponieren. Für sonst in die St. Martins Therme & Lodge eingebrachte Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.
- (2) Gefundene Gegenstände sind beim Badepersonal oder im Eingangsbereich abzugeben. Nach Beendigung der täglichen Öffnungszeiten werden nicht geräumte Spinde geöffnet, der Inhalt wird als Fundsache behandelt. Mit diesen Fundsachen wird nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren.
- (3) Fahrzeuge oder sonstige Gegenstände dürfen nur so abgestellt werden, dass der Zugang zur St. Martins Therme & Lodge, insbesondere auch im Hinblick für Rettungs-, Feuerwehr- oder Polizeieinsatz, nicht verstellt wird.

2.9. Meldepflichten / Hilfeleistungspflicht

- (1) Unfälle, Diebstähle sowie Beschwerden sind dem zuständigen Personal oder der Betriebsleitung der St. Martins Therme sofort zu melden.
- (2) Jeder Gast ist verpflichtet, die notwendige erste Hilfe oder andere Hilfestellungen zu leisten.

2.10. Sonstiges

- (1) Das Mitführen und Verzehren von Speisen und Getränken im Badebereich ist nicht gestattet. Das Mitbringen von Behältern aus Glas ist untersagt.
- (2) Jede Art von gewerblicher Tätigkeit oder Werbung in der gesamten Anlage bedarf der Zustimmung der Geschäftsleitung der St. Martins Therme & Lodge.
- (3) Rauchen ist in den Thermen- und Saunalandschaften nicht gestattet.
- (4) Tiere dürfen in die Thermen- und Saunalandschaften nicht mitgebracht werden.
- (5) Das Fotografieren und/oder Filmen von Badegästen, Mitarbeiter:innen oder der Anlage und der Einrichtungen ist ohne entsprechende Zustimmung der Betroffenen und der Betriebsleitung untersagt.
- (6) Die Geschäftsleitung der St. Martins Therme & Lodge behält sich Änderungen oder Ergänzungen dieser Bade- und Saunaordnung vor.
- (7) Die Verwendung von technischen Geräten (wie Mobiltelefone) ist nur unter der Voraussetzung gestattet, dass andere Badegäste nicht gestört werden.
- (8) Nichtschwimmer:innen ist der Zutritt zum Becken- und Seebereich ausschließlich mit ausreichender Schwimmhilfe (Schwimmweste, -flügel, etc.) und unter hinreichender Aufsicht (Erziehungsberechtigter bzw. aufsichtspflichtige erwachsene Person) gestattet. Für Nichtschwimmer:innen wird das Baden im Schwimmerbereich nur mit einem Schwimmreifen als nicht hinreichend angesehen und ist daher nicht gestattet.
- (9) Für Verletzungen, Unfälle und sonstige körperliche Beeinträchtigungen durch Eigen- oder Fremdverschulden, Nichtbefolgen der Badeordnung, kundgemachter Anordnungen und sonstiger Hinweise im Bad, sowie für nicht in den Wertsafes versperrten Gegenstände übernimmt die St. Martins Therme & Lodge keinerlei Haftung.
- (10) Den Anweisungen der Badeaufsicht ist unbedingt Folge zu leisten.
- (11) Die Benutzung der Becken ist nur über die dafür vorgesehenen Einstiegshilfen gestattet.

ERGÄNZENDE BESTIMMUNGEN ZUR NUTZUNG DES BADESEES

- (1) Der Badesee ist bei gehisster grüner Fahne zugänglich. Aus erforderlicher Gründe kann die Nutzung des Sees räumlich eingeschränkt werden.
- (2) Die Nutzung des Badesees ist ausschließlich innerhalb des ausgewiesenen Bereiches (innerhalb der Bojen) erlaubt. Das Nichteinhalten dieser Abgrenzungen ist ausschließlich Rettungseinsätzen vorbehalten.
- (3) Bei Unfällen oder Zwischenfällen in der St. Martins Therme & Lodge (inkl. Badesee) ist umgehend die Badeaufsicht zu verständigen und Erste Hilfe zu leisten.
- (4) Die Nutzung des Badesees ist bei gehisster roter Fahne, auf eigene Gefahr möglich. Zwischen 21 und 9 Uhr ist die Nutzung des Badesees nicht gestattet.
- (5) Im Falle eines aufziehenden Gewitters haben die Badegäste den See so wie den Freibereich umgehend zu verlassen.
- (6) Das Einbringen sowie die Nutzung von Wassersportgeräten (wie Stand Up Paddle) in den Badebereich der St. Martins Therme & Lodge ist nicht gestattet.
- (7) Weiters gelten auch in diesem Bereich alle relevanten Bestimmungen der Badeordnung.



the
relaxing
way
of life

VAMED
VITALITY
WORLD

Oktober 2023

BATHING RULES

DEAR GUESTS!

You want to relax and unwind with us. We always strive to offer you good service and quality as well as a high standard of hygiene. Please understand that there are some important instructions and rules that you must observe within the framework of the legal regulations and in your own interest. By releasing the access authorisation (chip key) and visiting the St. Martins Spa & Lodge, you conclude a bathing contract with Therme Seewinkel Betriebsgesellschaft m.b.H., Im Seewinkel 1, A-7132 Frauenkirchen, hereinafter referred to as St. Martins Spa, and thereby accept the bathing and sauna regulations as part of the contract.

Visitors who violate the bathing rules or disobey the instructions of the employees and supervisors of St. Martins Spa & Lodge may be expelled from the facility without entitlement to a refund of the admission fee. In special cases, bathers may be temporarily or permanently excluded from the facility.

1. OBLIGATIONS OF THE BATHING ESTABLISHMENT

1.1. granting the use of the facilities, bearing the risk of the guests

- (1) St. Martins Spa & Lodge allows guests to use the facilities of the bathing establishment within the framework of the regulations of the bathing and sauna rules at their own risk.
- (2) Neither St. Martins Spa & Lodge nor the staff can prevent bathing accidents in general. In particular, the guests themselves shall bear the risks associated with the exercise of the sport and behaviour practised on the bathing area.
- (3) The same applies to injuries and other interventions in the personal sphere of the guest by other guests or other third parties not belonging to the staff of the St. Martins Spa & Lodge.
- (4) St. Martins Spa & Lodge shall exclusively assume the obligations listed below towards the guests.

1.2. Opening hours and granting of access

- (1) St. Martins Therme & Lodge is obliged to allow guests to visit during the opening hours announced on the notice board or by the supervisory staff.
- (2) If the officially permitted number of visitors is exceeded, St. Martins Spa may, with the assistance of the relevant staff, prohibit the admission of further visitors. In such cases, those wishing to visit must expect waiting times.
- (3) St. Martins Spa & Lodge reserves the right to deny access to persons whose admission to the baths appears questionable without giving reasons.

1.3. Condition and operation of the facilities

- (1) St. Martins Spa & Lodge is responsible for ensuring that the facilities are set up, operated and maintained in accordance with the regulations. In particular, St. Martins Spa & Lodge shall comply with all applicable hygiene and safety regulations. St. Martins Spa & Lodge shall have no further obligations.
- (2) As soon as St. Martins Spa & Lodge becomes aware of the malfunction, defect or damage of a facility which no longer guarantees safe operation, it shall immediately prohibit the use of the malfunctioning facility or restrict its use in an appropriate manner.
- (3) The bathers themselves are responsible for complying with the instructions of the staff in charge.

1.4. Control of compliance with the bathing regulations

St. Martins Spa & Lodge shall, within reason and with the help of its responsible staff, monitor compliance with the bathing and sauna regulations by guests and other persons staying on the premises of St. Martins Spa & Lodge. If irregular behaviour is detected, the persons concerned shall be warned and, if necessary, may be expelled from the premises. In this case, there is no entitlement to a refund of the admission fee.

1.5. Assistance in case of accidents

In the event of an accident, St. Martins Spa & Lodge shall immediately initiate assistance measures with the help of its responsible staff within the scope of what is reasonable.

1.6. Assistance in averting reported dangers

If the St. Martins Spa & Lodge, in particular the responsible staff, is credibly informed by guests of an imminent danger to the health and life of guests, the St. Martins Spa & Lodge, with the help of its staff, shall endeavour within the bounds of what is reasonable to avert this danger.

1.7. No possibility to supervise minors, disabled persons and non-swimmers

St. Martins Spa & Lodge and thus its staff is not in a position and therefore not obliged to supervise minors or physically or mentally handicapped persons and non-swimmers.

1.8. Liability of the bathing establishment

- (1) St. Martins Spa & Lodge shall only be liable for such damage as it or its staff has caused to the guest through unlawful, in particular contract-breaching, and culpable conduct.
- (2) St. Martins Spa & Lodge shall not be liable for damages caused by disregard of the bathing and sauna regulations, any other regulations for use or by non-observance of the instructions of the staff, by other own fault of the injured party or by unavoidable events or force majeure, in particular also by interventions of third persons. Contributory negligence leads to a corresponding division of the damage. The same shall apply correspondingly to any special rules for use posted at the respective equipment and facilities (e.g. for slide, sauna, etc.) as well as to any prohibitions of use or restrictions within the meaning of point 1.3.para.2. Otherwise, liability for damages of any kind shall be excluded.
- (3) The use of parking spaces is at your own risk. St. Martins Spa & Lodge is neither required to guard parking spaces nor to maintain their surfaces and other facilities in order to protect vehicles from damage (e.g. due to nails, broken glass or potholes on the surfaces).

2. OBLIGATIONS OF THE GUESTS

2.1. Admission tickets, keys, prepaid cards, charges

- (1) Use of the St. Martins Therme is only permitted with a valid admission authorisation (chip key) in accordance with the tariff regulations. The tariff regulations are part of the bathing and sauna regulations.
- (2) Access authorisations (chip key) must be kept for the entire duration of the visit to the baths.
- (3) Bathers who are found without an access authorisation must pay 3 times the daily fee.
- (4) Issued access authorisations (chip key) must be returned when leaving the bath.
- (5) For lost access authorisations (chip key), a lump-sum replacement of € 30,- is to be paid.

2.2. Supervision of Children, Minors, Non-Swimmers and Disabled Persons

- (1) The supervision of children, minors, non-swimmers and handicapped persons is the responsibility of the persons who are otherwise responsible for these persons (e.g. their legal guardians, relatives or corresponding supervisors or carers).
- (2) These persons with a duty of care shall remain responsible for supervision even if they do not enter the premises of the St. Martins Spa & Lodge or leave them early.
- (3) Children who have not yet reached the age of 14 may only be admitted in the company of an authorised supervisor. St. Martins Spa & Lodge is not obliged to check the declaration of the accompanying person that he/she is authorised to supervise, but may rely on the correctness of the declaration made by the accompanying person, but is authorised, if necessary, to reject the supervising person as obviously unsuitable. By declaring that he or she is authorised or willing to supervise, the accompanying person assumes supervisory responsibility. The supervisor is fully responsible for the behaviour of the children he or she accompanies in the bath and for compliance with the bathing and sauna regulations. If persons nevertheless enter the St. Martins Spa & Lodge in disregard of these regulations, the other supervisors (e.g. the family members with parental authority) shall remain fully responsible.
- (4) The respective applicable youth protection regulations, in particular alcohol and smoking bans, residence bans, solarium regulations under 18 years of age, obligations of the legal guardians, shall be observed by the young persons and their legal guardians.

2.3. Supervision of group visits

- (1) In the case of group visits, the responsible supervisor in the case of pupils, and the responsible functionary in the case of clubs and other organisations, shall ensure that the bathing and sauna rules are observed and shall bear full responsibility for this. The relevant supervisors must be present for the entire duration of the group visit.
- (2) These supervisors shall maintain the appropriate agreement with the supervisory staff of the St. Martins Spa & Lodge in order to ensure that the other normal bathing activities are not disturbed by the group visit.

2.4. Instructions of the staff of the St. Martins Spa & Lodge

- (1) Guests are obliged to follow the instructions of the responsible staff of the St. Martins Spa & Lodge without restriction. This also applies if a guest should be of the opinion that the instruction given to him/her is not justified.
- (2) Anyone who violates the bathing and sauna regulations or prohibitions on the use of certain facilities (e.g. slide, children's area, sauna) or restrictions within the meaning of Item 1.3.Para. 2 or who disobeys the instructions of the responsible staff may be expelled from the facility by the latter or another representative of St. Martins Spa & Lodge without entitlement to a refund of the admission fee.
- (3) In special cases, a visitor ban may also be imposed for the future.

2.5. Hygiene regulations

- (1) Guests are obliged to maintain the utmost cleanliness throughout the St. Martins Spa & Lodge.
- (2) Small children may only use the swimming pools with suitable swim nappies or swim trunks.
- (3) The barefoot area may not be entered with street shoes. We recommend that non-slip bathing shoes are worn.
- (4) The St. Martins Spa & Lodge may not be visited with contagious diseases.
- (5) For hygienic reasons, showers must be taken before entering the pool each time. The showers are to be turned off immediately after use.
- (6) The use of soap, shampoos or detergents as well as the washing of bathing clothes in swimming and bathing pools is prohibited.
- (7) Waste (bottles, glasses, cans, paper, etc.) must be placed in the waste containers provided.
- (8) Bathing is prohibited in the case of cardiac and circulatory weakness, transmissible skin diseases and active tuberculosis.
- (9) For hygienic reasons, bathers are requested to wear clean and safe bathing clothes.
- (10) For special cleaning caused by guests, a lump sum of € 100,- shall be reimbursed by the bather.
- (11) In specially marked areas (gastronomic facilities), bathers must wear dry clothing that also covers the upper part of the body.

2.6. Refraining from endangering and harassment

- (1) Every guest is obliged to show consideration for other bathers, especially with regard to noise. Therefore, anything that harasses other bathers (such as sexual activity) or even endangers them should be avoided.
- (2) The boundaries of the bathing area may not be climbed over.
- (3) All facilities and equipment of the bathing area may only be used in accordance with their intended purpose (e.g. toddlers' pool, non-swimmers' area, water slides).

2.7. Use of additional facilities

- (1) Bathrobes and towels can be borrowed from the ticket office in the entrance area for a fee, as long as stocks last.
- (2) For loss or damage, compensation must be paid in accordance with the tariff regulations.

2.8 Deposit and Loss of Objects, Parking of Vehicles

- (1) Valuables are to be deposited in the safety deposit boxes provided for this purpose and marked as such. No liability shall be assumed for valuables otherwise brought into the St. Martins Spa & Lodge.
- (2) Found objects are to be handed in to the bathing staff or in the entrance area. After the end of the daily opening hours, lockers that have not been cleared will be opened and the contents will be treated as lost property. These lost property items will be dealt with in accordance with the legal provisions.
- (3) Vehicles or other objects may only be parked in such a way that access to the St. Martins Spa & Lodge is not obstructed, especially with regard to rescue, fire brigade or police operations.

2.9 Duty to report / duty to provide assistance

- (1) Accidents, thefts and complaints are to be reported immediately to the responsible staff or the management of the St. Martins Spa.
- (2) Every guest is obliged to provide the necessary first aid or other assistance.

2.10. Miscellaneous

- (1) It is not permitted to bring or consume food and drinks in the bathing area. The bringing of glass containers is prohibited.
- (2) Any kind of commercial activity or advertising in the entire facility requires the consent of the management of St. Martins Spa & Lodge.
- (3) Smoking is not permitted in the thermal baths and sauna areas.
- (4) Animals may not be brought into the thermal baths and sauna areas.
- (5) The photographing and/or filming of bathers, employees or the facility and its equipment is prohibited without the consent of the persons concerned and the management.
- (6) The management of St. Martins Spa & Lodge reserves the right to make changes or additions to these bathing and sauna regulations.
- (7) The use of technical devices (such as mobile phones) is only permitted on condition that other bathers are not disturbed.
- (8) Non-swimmers are only allowed to enter the pool and lake area if they have adequate buoyancy aids (life vest, wings, etc.) and are adequately supervised (by a parent or supervising adult). For non-swimmers, bathing in the swimmers' area only with a buoyancy aid is not considered sufficient and is therefore not permitted.
- (9) St. Martins Spa & Lodge accepts no liability whatsoever for injuries, accidents and other physical impairments due to personal or third-party fault, failure to comply with the bathing rules, announced instructions and other notices in the bath, or for objects not locked in the valuables safes.
- (10) The instructions of the bathing attendants must be followed at all times.
- (11) Use of the pools is only permitted via the access aids provided for this purpose.

SUPPLEMENTARY REGULATIONS FOR THE USE OF THE BATHING LAKE

- (1) The bathing lake is accessible when the green flag is hoisted. For necessary reasons, the use of the lake may be spatially restricted.
- (2) The use of the bathing lake is only permitted within the designated area (within the buoys). Failure to comply with these demarcations is reserved exclusively for rescue operations.
- (3) In the event of accidents or incidents in the St. Martins Spa & Lodge (incl. bathing lake), the bathing attendant must be notified immediately and first aid administered.
- (4) The use of the bathing lake is possible at your own risk when the red flag is hoisted. The use of the bathing lake is not permitted between 9 pm and 9 am.
- (5) In the event of an approaching thunderstorm, bathers must leave the lake and the outdoor area immediately.
- (6) The bringing in and use of water sports equipment (such as stand-up paddles) in the bathing area of the St. Martins Spa & Lodge is not permitted.
- (7) Furthermore, all relevant provisions of the bathing regulations also apply in this area.



the
relaxing
way
of life

VAMED
VITALITY
WORLD

SAUNAORDNUNG

LIEBE SAUNABESUCHER:INNEN!

In den Saunabereichen gilt die Bade- und Saunaordnung.

Beim Zutritt in die Saunabereiche erkennen Sie die Bade- und Saunaordnung an.

1. Pflichten der Badeanstalt

Die Saunaordnung bezieht sich bei der Haftung der Badeanstalt auf Punkt 1.8. der Badeordnung. Die Badeordnung ist im Eingangsbereich der Therme und der Lodge ausgehängt und einsehbar.

2. Pflichten der Gäste

- (1) Der Zutritt zur Sauna ist Personen ab dem 14. Geburtstag gestattet.
- (2) Die Saunabereiche sind textiltfrei zu nutzen.
- (3) In den Becken der Saunabereiche ist das Tragen von Badebekleidung nicht gestattet.
- (4) In der Saunalandschaft gilt angemessenes und respektvolles Verhalten in Rücksicht auf andere Gäste. Es ist daher alles zu unterlassen, was andere Badegäste belästigt (wie sexuelle Handlungen) oder gar gefährdet.
- (5) Jeder Gast ist vor allem im Hinblick auf Lärmentwicklung verpflichtet, auf die anderen Besucher:innen Rücksicht zu nehmen. Es ist daher alles zu unterlassen, was andere Besucher:innen belästigt, gefährdet oder stört.
- (6) Jeder Saunabesucher:in muss die Möglichkeit haben, auch beim Aufguss die Sauna zu verlassen. Wird ihm dies verwehrt und es ergeben sich daraus gesundheitsschädliche Folgen, so kann der Verwehrende gerichtlich belangt werden.

2.1. Verhalten in der Sauna

- (1) Die Verwendung von technischen Geräten (wie Mobiltelefone) ist nur unter der Voraussetzung gestattet, dass andere Badegäste nicht gestört werden.
- (2) In der Saunakabine wird eine Atmosphäre der Ruhe und Entspannung geschaffen, um den Genuss und die Erholung für alle Saunabesucher:innen zu maximieren.
- (3) Der Saunabesuch ist in alkoholisiertem Zustand nicht gestattet. Dies kann schwere Folgen haben.

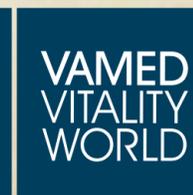
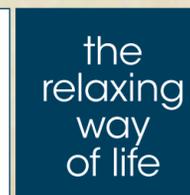
2.2. Hygienebestimmungen

- (1) Aus hygienischen Gründen wird empfohlen, vor und nach dem Saunagang und vor dem Eintauchen in das Abkühlbecken, zu duschen.
- (2) Zur Vermeidung von Keimübertragungen und zur Aufrechterhaltung einer sauberen Umgebung wird beim Saunieren die Nutzung von zwei Handtüchern empfohlen. Ein Handtuch als Unterlage zum Sitzen bzw. Liegen in der Saunakabine und ein Handtuch zum Abtrocknen.

2.3. Gesundheitliche Einschränkungen

Bei folgenden individuellen Situationen und Erkrankungen ist der Saunabesuch verboten:

- alle Infektionskrankheiten
- septische Infekte
- akute Virusinfektionen, speziell Grippe
- akute entzündliche Erkrankungen innerer Organe, z.B. der Leber, Gallenblase, Bauchspeicheldrüse, Nieren und Eierstöcke
- akute und nicht ausgeheilte Lungentuberkulose
- entzündliche Zustände des Herzens (Endokarditis, Myokarditis, Perikarditis)
- akute Stadien des Herzinfarktes
- Dekompensationszustände von Herz-Kreislauf
- Bluthochdruck über 200 mm Hg systolisch und 130 mm Hg diastolisch, besonders auch mit starker Nierenbeteiligung
- Anfallserkrankungen wie z.B. Epilepsie
- Zustand nach Schlaganfall innerhalb der ersten 3 Monate
- Venenentzündungen
- schwere vegetative nervöse Störungen mit hochgradiger Kreislauf labilität
- entzündliche und passive Hautkrankheiten, Ekzeme



SAUNA ORDER

DEAR SAUNA USER!

The bathing and sauna regulations apply in the sauna areas.

By entering the sauna areas you accept the bathing and sauna regulations.

1. obligations of the bathing and sauna facilities

The Sauna Rules refer to point 1.8. of the Bathing Rules for the liability of the bathing establishment. The bathing regulations are displayed and can be viewed in the entrance area of the Spa and the Lodge.

2. duties of the guests

(1) Access to the sauna is permitted to persons from the age of 14.

(2) The sauna areas are to be used without clothing.

(3) Wearing swimwear is not permitted in the pools of the sauna areas.

(4) In the sauna area, appropriate and respectful behaviour in consideration of other guests is required. Therefore, everything that harasses other bathers (such as sexual acts) or even endangers them is to be refrained from.

(5) Every guest is obliged to show consideration for other visitors, especially with regard to noise. Therefore, everything that harasses, endangers or disturbs other visitors must be refrained from.

(6) Every sauna visitor must have the opportunity to leave the sauna during the infusion. If he/she is denied this opportunity and this results in harmful consequences for his/her health, the person denying access may be prosecuted.

2.1. Behaviour in the sauna

(1) The use of technical devices (such as mobile phones) is only permitted on condition that other bathers are not disturbed.

(2) An atmosphere of peace and relaxation is created in the sauna cabin in order to maximise enjoyment and relaxation for all sauna visitors.

(3) Sauna use is not permitted in an alcoholic state. This can have serious consequences.

2.2. Hygiene regulations

(1) For hygienic reasons, it is recommended to take a shower before and after using the sauna and before diving into the cooling pool.

(2) In order to avoid the transfer of germs and to maintain a clean environment, the use of two towels is recommended when using the sauna. One towel as an undergarment for sitting or lying in the sauna cabin and one towel for drying off.

2.3. Health restrictions

Sauna use is prohibited in the event of the following individual situations and illnesses:

- all infectious diseases
- septic infections
- acute viral infections, especially influenza
- acute inflammatory diseases of internal organs, e.g. liver, gall bladder, pancreas, kidneys and ovaries
- Acute and unhealed pulmonary tuberculosis
- Inflammatory conditions of the heart (endocarditis, myocarditis, pericarditis)
- Acute stages of myocardial infarction
- decompensated cardiovascular conditions
- High blood pressure above 200 mm Hg systolic and 130 mm Hg diastolic, especially with severe renal involvement
- Seizure disorders such as epilepsy
- Condition after stroke within the first 3 months
- phlebitis
- Severe vegetative nervous disorders with high degree of circulatory instability
- Inflammatory and passive skin diseases, eczema

